

Welterbestadt Quedlinburg

Der Oberbürgermeister



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-StRQ/056/25

öffentlich

Grundsatzbeschluss Fortführung Stadtbus

Erstellungsdatum: 14.08.2025

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

28.08.2025	Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Vorberatung
04.09.2025	Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Vorberatung
16.09.2025	Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg	Entscheidung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

1. die vier neuen Stadtbuslinien 216, 217, 218 und 219 nach Ablauf der Förderperiode am 31.12.2025 nicht weiter betreiben zu lassen,
2. die frühere Stadtbuslinie 206 vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2027 reaktivieren zu lassen,
3. für eine dauerhafte Verbesserung des Busverkehrs in der Kernstadt Quedlinburg zwei neue Linien ab dem 01.01.2028 planen zu lassen und
4. die Verwaltung zu beauftragen, die hierfür nötigen Abstimmungen mit dem Aufgabenträger Landkreis Harz und den zuständigen Verkehrsunternehmen vorzunehmen, um verlässliche Angaben zu den eingesetzten Bussen, Linienführungen, Taktungen und den zu erwartenden Kosten zu erhalten.

Erarbeitet durch:	Graßmann, Torsten	14.08.2025	gez. Graßmann
Erforderliche Mitzeichnungen:	1 Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, stellv. Oberbürgermeisterin	gez. Frommert	15./08/25
	3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung	14.08.2025	gez. Graßmann
Verantwortlicher Fachbereich:	3 Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt	14.08.2025	gez. S. Löw
Oberbürgermeister	Frank Ruch	gez. F. Ruch	18.08.25

Sachverhalt:

Im Rahmen der Förderung „harzbewegt“ wurde der Stadtverkehr Quedlinburg im Standard angehoben und in einem 2-jährigen Probezeitraum mit 4 neuen Linien betrieben. Für den Probezeitraum (2024-2025) entstehen der Welterbestadt Quedlinburg keine Kosten. Dieser wird aus der genannten Förderung zu 100 % finanziert.

Für die Fortführung eines verbesserten Stadtbusses wird noch im 2. Halbjahr eine Entscheidung seitens der Welterbestadt Quedlinburg benötigt, damit die HVB GmbH entsprechende Planungen für Busse und Linien zusammen mit dem Aufgabenträger, dem Landkreis Harz vornehmen kann.

Der Probetrieb zeigte einen Bedarf an kleineren Bussen, da einige Straßen und Wohngebiete, z.B. Weinbergweg auf Grund von Tonnagebegrenzungen und zu engen Straßenräumen, z.B. Galgenberg nicht befahren werden können. Daher wurden diverse Modelle kleinerer E-Busse geprüft, welche eine Länge von ca. 8m haben können, um die gestellten Anforderungen zu erfüllen. Ein bestimmtes Modell kann auf Grund der Vergabevorschriften nicht benannt werden, es sind jedoch diverse Hersteller in der Lage, geeignete Fahrzeuge zu liefern. Eine finale Festlegung der zulässigen Gesamtmasse konnte noch nicht erfolgen, da der Straßenzustand auf den neu geplanten Routen noch geprüft wird.

Die Fahrgastzahlen der 4 aktuell erprobten Linien sind sehr unterschiedlich. Die Fahrgastzahlen vom August 2024 bis zum Juni 2025 belegen, dass die Linie 217 mit insgesamt 2.148 Fahrgästen die am schwächsten genutzte Linie ist. Die Linien 216 und 219 liegen mit 6.061 bzw. 5.775 Nutzern in etwa gleich auf, wobei sich ab März 2025 eine leichte Verschiebung zu Gunsten der Linie 219 ergeben hat. Dies dürfte an der Änderung der Linienführung liegen, welche zu dieser Zeit erfolgte. Am stärksten genutzt wurde die Linie 218. Sie wurde von 9.314 Personen in Anspruch genommen.

Aus Sicht der Welterbestadt Quedlinburg macht eine Fortführung aller 4 Linien daher keinen Sinn. Die noch unbekannten Kosten, welche Anfang des Jahres vom Landkreis Harz auf 273.000€ geschätzt wurden, sind angesichts der allgemeinen Haushaltslage nicht in der Haushaltsplanung darstellbar. Hierfür werden exakte Zahlen benötigt. Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hatte daher im Grundsatzbeschluss Finanzierung Stadtbus Quedlinburg (BV-StRQ/075/24) vom 08.05.2025 bereits eine gesicherte Finanzierung zu einer Bedingung für die Fortführung gemacht. Es wurden auch eine angemessene Flotte, passende Taktungen und abdeckende Linienführungen gefordert.

Die derzeitige Auswertung und Überarbeitung der Stadtbus-Linien erfordert weitere Abstimmungen mit dem Landkreis Harz und der HVB GmbH. Ohne weitere Kenntnisse zu den künftigen kleineren Bussen ist die Linienführung nicht planbar. Die Reduzierung auf 2 gut ausgelastete Linien, wie sie von der Stadtverwaltung als erforderlich angesehen wird, lässt sich nur mit einer vollständigen Auswertung aller Daten des 2-jährigen Probezeitraumes planen.

Mit Ablauf des geförderten Probezeitraumes am 31.12.2025 müsste die zuvor betriebene Stadtbuslinie 206 vorübergehend wieder ihren Dienst aufnehmen. Die Finanzierung erfolgt über den Landkreis Harz. Es wird also keinen kompletten Ausfall des Stadtbusses geben und keine finanziellen Belastungen für die Welterbestadt Quedlinburg.

Der Landkreis muss die Aufgabe für den Betrieb eines dauerhaften neuen Stadtbusses mit 2 Linien nachzeitigem Kenntnisstand Mitte bis Ende 2026 europaweit veröffentlichen, sodass die Fortführung der überarbeiteten Linien ab 01.01.2028 möglich wäre. Bedingung hierfür ist eine zügige Auswertung des gesamten Probezeitraumes, eine Klärung der finanziellen Auswirkungen für die Welterbestadt Quedlinburg und ein Beschluss des Stadtrates bis Mitte nächsten Jahres, damit der Landkreis verlässlich planen kann.

Terminkette:

Ende des Probezeitraumes:	31.12.2025
Aufnahme des Betriebs der Linie 206:	01.01.2026
Auswertung des Probezeitraumes:	1. Quartal 2026
Beschluss des Stadtrates zur Finanzierung:	2.-3. Quartal 2026
Veröffentlichung/Vergabe durch Landkreis Harz:	3.- 4. Quartal 2026
Ende Vergabezeitraum durch Landkreis Harz:	31.12.2027
Ende des Betriebs der Linie 206:	31.12.2027
Aufnahme des Betriebs der neuen Linien:	01.01.2028

Finanzielle Auswirkungen☐ Ja☒ Nein

Erläuterungen